

Wegzugbesteuerung nach § 6 AStG

Aktuelle Entwicklungen, Rechtsprechung und Strategien zur Vermeidung

Die Regelungen zur Wegzugbesteuerung wurden in den vergangenen Jahren erheblich verschärft. Dieses Webinar vermittelt praxisnah die Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der Wegzugbesteuerung sowie Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Vermeidungsstrategien.

Datum & Uhrzeit:	Dienstag, 19.01.2027, 09:30–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Dr. Eugen Mehlhaf
Zertifizierung:	2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 249,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Die Wegzugbesteuerung nach § 6 AStG steht seit einigen Jahren verstärkt im Fokus der steuerlichen Beratung. Einerseits nimmt die internationale Mobilität von Unternehmern, Anteilseignern und Privatpersonen stetig zu, andererseits hat der Gesetzgeber die Regelungen zur Wegzugbesteuerung in den vergangenen Jahren erheblich verschärft.

Insbesondere durch das ATAD-Umsetzungsgesetz vom 25.06.2021 wurde das Regime der Wegzugbesteuerung deutlich verschärft. So ist die Möglichkeit einer dauerhaften Stundung auch bei Wegzügen innerhalb der Europäischen Union entfallen. Zudem können nachträgliche Wertminderungen nicht mehr berücksichtigt werden. Weitere Änderungen brachte das Jahressteuergesetz 2024, das eine Wegzugsbesteuerung nach dem Vorbild des § 6 AStG auch für „gewichtige“ im Privatvermögen gehaltene Investmentanteile (§ 19 Abs. 3 InvStG) sowie für Spezial-Investmentanteile (§ 49 Abs. 5 InvStG) eingeführt hat.

Begleitet werden diese Entwicklungen durch wichtige Entscheidungen des Bundesfinanzhofs zu den Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Wegzugbesteuerung. Darüber hinaus hat das Bundesministerium der Finanzen im Anwendungserlass zum Außensteuergesetz vom 22.12.2023 ausführlich zu § 6 AStG Stellung genommen.

Die Wegzugbesteuerung kann in bestimmten Fällen vermieden werden. Das Webinar vermittelt die Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der Wegzugbesteuerung praxisnah. Neben den Voraussetzungen und Rechtsfolgen werden verschiedene Strategien zur Vermeidung der Wegzugsteuer anhand von Praxisfällen vorgestellt.

Schwerpunkte des Webinars:

Aktuelle Entwicklungen zur Wegzugbesteuerung

- Gesetzliche Neuerungen und aktuelle Verwaltungsauffassung
- Wichtige BFH-Rechtsprechung
- Anwendungserlass des BMF zu § 6 AStG

Voraussetzungen und Rechtsfolgen

- Persönlicher Anwendungsbereich der Wegzugbesteuerung
- Beteiligungen als Gegenstand der Wegzugbesteuerung
- Unbeschränkte Steuerpflicht und Wohnsitzmanagement
- Realisationstatbestände
- Einfluss ausländischer Sondersteuerregime auf die Wegzugbesteuerung
- Einfluss des Abkommensrechts auf die Wegzugbesteuerung
- Rückkehrerregelung
- Möglichkeiten und Risiken der Stundung
- Mitwirkungspflichten

Strategien zur Vermeidung der Wegzugsteuer

- Wohnsitzmanagement
- Einlage der Anteile in ein Betriebsvermögen unter Sicherstellung des deutschen Besteuerungsrechts

- Übertragung der Anteile, beispielsweise unter Nießbrauchs- und/oder Rückkaufvorbehalt
- Nutzung der Rückkehreroption
- Nutzung von Spezialregelungen in Doppelbesteuerungsabkommen
- Nutzung ausländischer Sondersteuerregime für Zuwanderer

Zielgruppe

- Steuerberaterinnen und Steuerberater
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Steuerrecht
- Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer

Referent

Dr. Eugen Mehlhaf

Dr. Eugen Mehlhaf, Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht | Partner bei Streck Mack Schwedhelm, Berlin